

Botschaft des Bundespräsidenten zum 1. August an die Schweizer im Ausland

Autor(en): **Wahlen, F.T.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1961)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938185>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B o t s c h a f t
des Bundespräsidenten zum 1. August
an die Schweizer im Ausland

Jeder meiner Besuche bei Schweizerkolonien in aller Welt hat mir immer wieder den Wert des grossen gemeinsamen Erbes zum Bewusstsein gebracht, das wir Eidgenossen in der Heimat und im Ausland zu verwalten haben. Unser nationaler Feiertag, der 1. August, ruft uns dieses Erbe in besonderer Weise in Erinnerung. Da herrscht nicht Festtrubel, kein überlauter Patriotismus, sondern freudige Besinnlichkeit und Dank darüber, unserem Vaterland angehören zu dürfen, dessen eine helvetische Seele wir trotz der Zugehörigkeit zu verschiedenen Sprachen und Stämmen so unverkennbar in uns tragen.

Der Bundesrat hofft, dass dieses Gefühl des Zusammengehörens in den Herzen unserer lieben Miteidgenossen im Ausland gerade bei der diesjährigen Bundesfeier besonders stark sein werde. In einer Zeit der Unsicherheit und der Zerrissenheit dürfen wir mit Dankbarkeit, aber auch mit Stolz darauf hinweisen, dass sich unser Land der Achtung und des Vertrauens der ganzen Welt erfreut, was der Heimat ebenso sehr zugute kommt wie den Gliedern der fünften Schweiz in aller Welt. Der Bundesrat wird alles in seiner Macht Liegende tun, um unserem Land diese Stellung zu erhalten, aber er ist in diesem Bestreben auf die Mitwirkung jedes einzelnen Schweizerbürgers angewiesen. Dass dabei den Auslandschweizern eine ganz besonders wichtige Rolle zufällt, liegt auf der Hand. Ich möchte deshalb allen Schweizern, die in den fünf Erdteilen, oft auf einsamem und schwerem Posten stehend, Ehre für ihre Heimat einlegen, den herzlichsten Dank aussprechen.

Gleichzeitig möchte ich Euch, liebe Landsleute, ermuntern, mit uns in Mut und Zuversicht an die grossen Aufgaben zu gehen, die unser warten. Wir müssen sie in Treue zu den Grundsätzen, die unser kleines Land gross gemacht haben, zu lösen versuchen. Unsere Zeit verlangt aber, dass wir ihnen auch mehr denn je mit Weltoffenheit gegenüber treten und vom Willen zur Mitarbeit an der Lösung der grossen Weltprobleme erfüllt sein müssen. Es ist die grosse Aufgabe unserer Generation, mit der Erhaltung unseres unveräusserlichen Erbes die Uebernahme einer grösseren Verantwortung für die Gestaltung einer glücklicheren Welt für Alle zu verbinden. Mögen wir uns dieser grossen Anforderung gewachsen zeigen!

In diesem Sinne übermittle ich Euch, liebe Landsleute, im Namen des Bundesrates und des Schweizervolkes den Gruss der Heimat und entbiete Euch und Euren Familien die besten Wünsche. Möge der Allmächtige, dessen Namen wir in der Verfassung anrufen, seine Hand über Euch und uns halten!

F.T. Wahlen
Bundespräsident

Wir freuen uns, wenn sich die Schweizer möglichst zur Bundesfeier einfinden. Auch die liechtensteinische Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.